
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 021/2011

Erfurt, 25. Januar 2012

Über 600 neue Genehmigungen im Wohnungsbau von Januar bis November 2011

Die Wohnungsbaunachfrage, die sich in den erteilten Genehmigungen für Bauvorhaben (einschließlich aller anzeige- bzw. kennnisgabepflichtigen Bauvorhaben) widerspiegelt, lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik in den ersten elf Monaten 2011 deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden genehmigten mit den insgesamt 4 560 Anträgen für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau 3 323 Wohnungen. Damit lag die Zahl der zum Bau freigegebenen Wohnungen um 797 Wohnungen bzw. 31,6 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Diese positive Entwicklung ist sowohl bei Wohnungen, die im Neubau (+ 624), als auch bei Wohnungen, die im Rahmen von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden (+ 173) entstehen sollen, zu verzeichnen.

Deutlich mehr Genehmigungen sind vor allem für den **Neubau** von Wohnungen, die in Ein- und Mehrfamilienhäusern entstehen sollen, erteilt worden. Mit 1 525 Wohnungen in Einfamilienhäusern und 816 Wohnungen im Geschossbau wurde das Niveau der ersten elf Monate 2010 um 207 bei Ein- und um 306 Wohnungen bei Mehrfamilienhäusern überschritten. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber den ersten elf Monaten 2010 um 15,7 Prozent bzw. 60,0 Prozent.

Auch bei Wohnungen, die in neuen Zweifamilienhäusern entstehen sollen, ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. Ihre Anzahl stieg im Vergleich zu den ersten elf Monaten 2010 um 48 Wohnungen bzw. 33,3 Prozent.

Die durchschnittliche Wohnfläche je genehmigte Neubauwohnung war mit rund 117 Quadratmetern (m²) um ca. 3 m² kleiner als von Januar bis November 2010. Die größten Wohnungen werden mit durchschnittlich 141 m² in Einfamilienhäusern entstehen. Die durchschnittliche Wohnungsgröße der genehmigten Zweifamilienhäuser betrug 106 m² und im Geschosswohnungsbau 76 m².

Die meisten Genehmigungen zum Bau neuer Wohngebäude wurden an 1 581 private Haushalte als Bauherren erteilt, was einer Zunahme von 233 Genehmigungen gegenüber dem Zeitraum Januar bis November 2010 entspricht. An Unternehmen als Bauherr neuer Wohngebäude gingen 112 Genehmi-

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

gungen (+ 20) und an Öffentliche Bauherren (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) 16 Genehmigungen (- 2) zum Bau neuer Wohngebäude.

Für die Vorhaben, neue Wohngebäude zu errichten, wurden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung 357,7 Millionen Euro Baukosten, 18,9 Prozent mehr als in den ersten elf Monaten 2010, veranschlagt.

Mehr Baufreigaben wurden in den ersten elf Monaten 2011 auch bei Wohnungen festgestellt, die durch **Baumaßnahmen** im vorhandenen Gebäudebestand entstehen sollen. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum ist hier eine Steigerung um 173 Wohnungen bzw. 32,8 Prozent zu verzeichnen.

Die zum Zeitpunkt der Genehmigung veranschlagten Baukosten belaufen sich für den Zeitraum Januar bis November 2011 auf 349,7 Millionen Euro, dies entspricht gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2010 einer Steigerung um 7,8 Prozent.

- Detaillierte Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Baugenehmigungen in Thüringen, November 2011“.

Weitere Auskünfte erteilt:

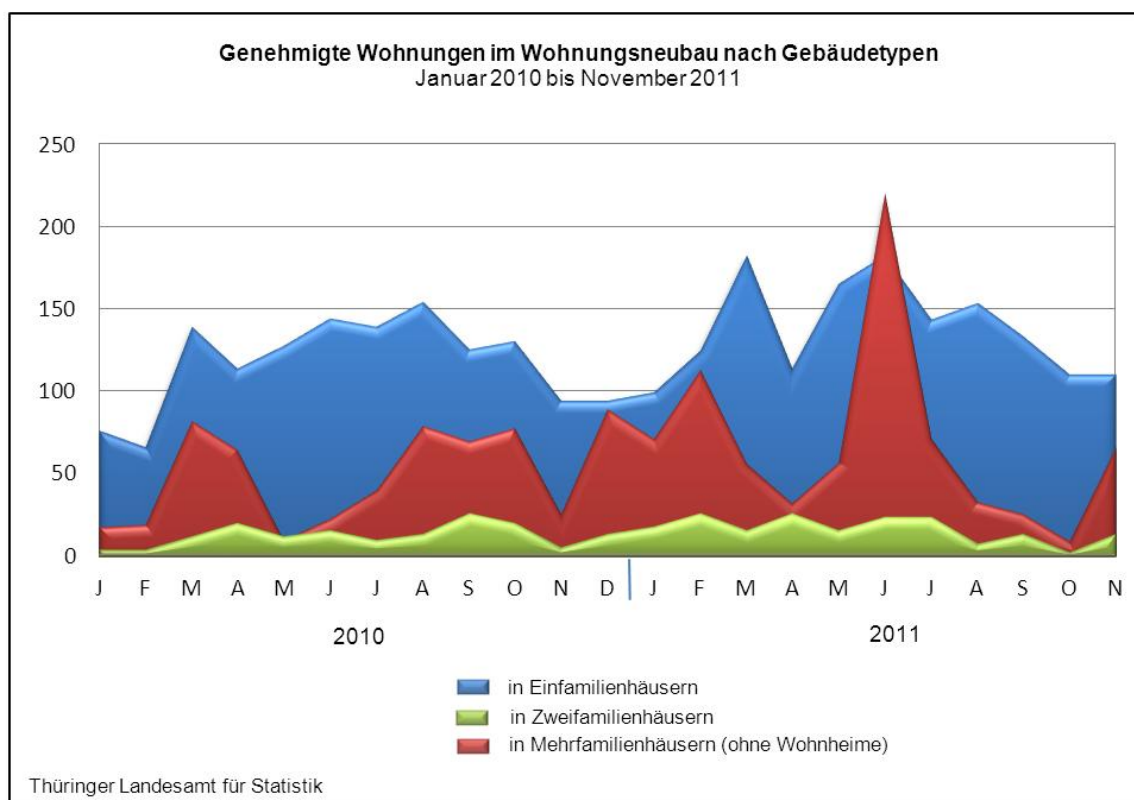
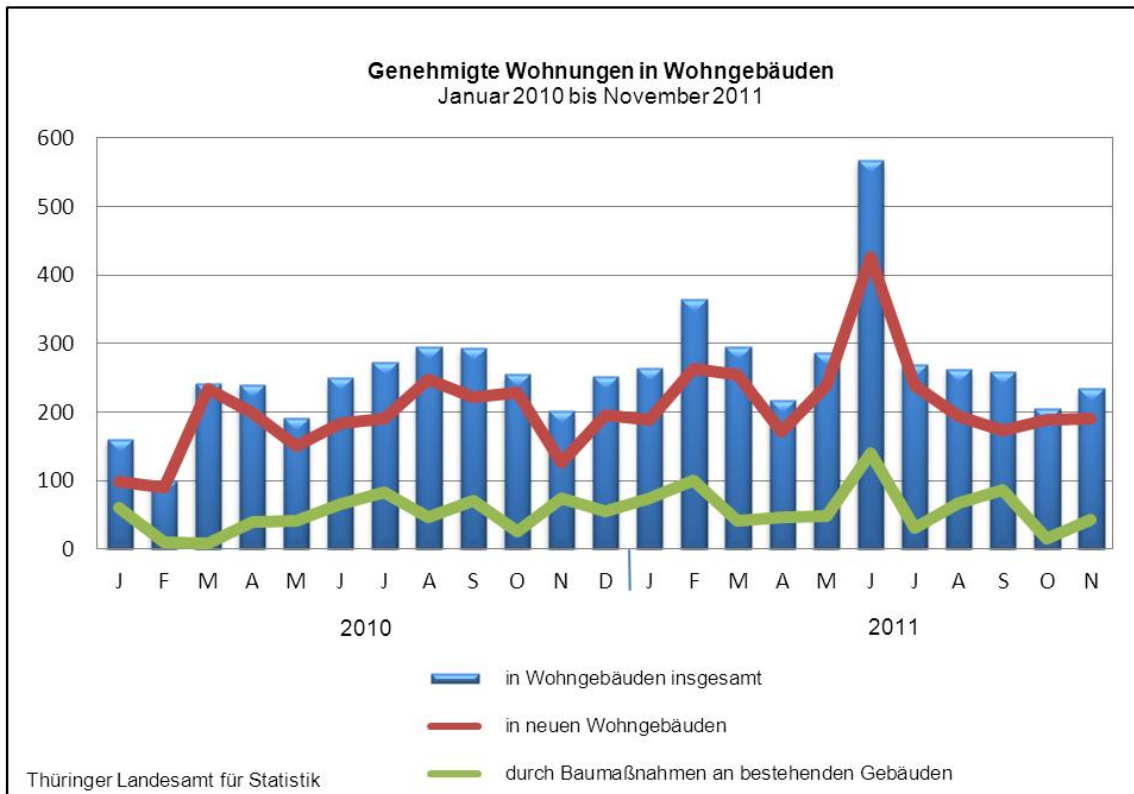
Yvonne Mannhardt

Telefon: 03681 354-229

E-Mail: yvonne.mannhardt@statistik.thueringen.de

Baugenehmigungen im Wohnungsbau				
Gebäudeart	Anzahl der Wohnungen			
	1. Januar bis 30. November			
	2008	2009	2010	2011
Neue Wohngebäude	1 956	2 144	1 972	2 533
davon				
Einfamilienhäuser	1 147	1 241	1 318	1 525
Zweifamilienhäuser	186	198	144	192
Mehrfamilienhäuser ohne Wohnheime	623	702	510	816
Neue Nichtwohngebäude	35	18	26	89
Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden	381	731	528	701
Insgesamt	2 372	2 893	2 526	3 323

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -